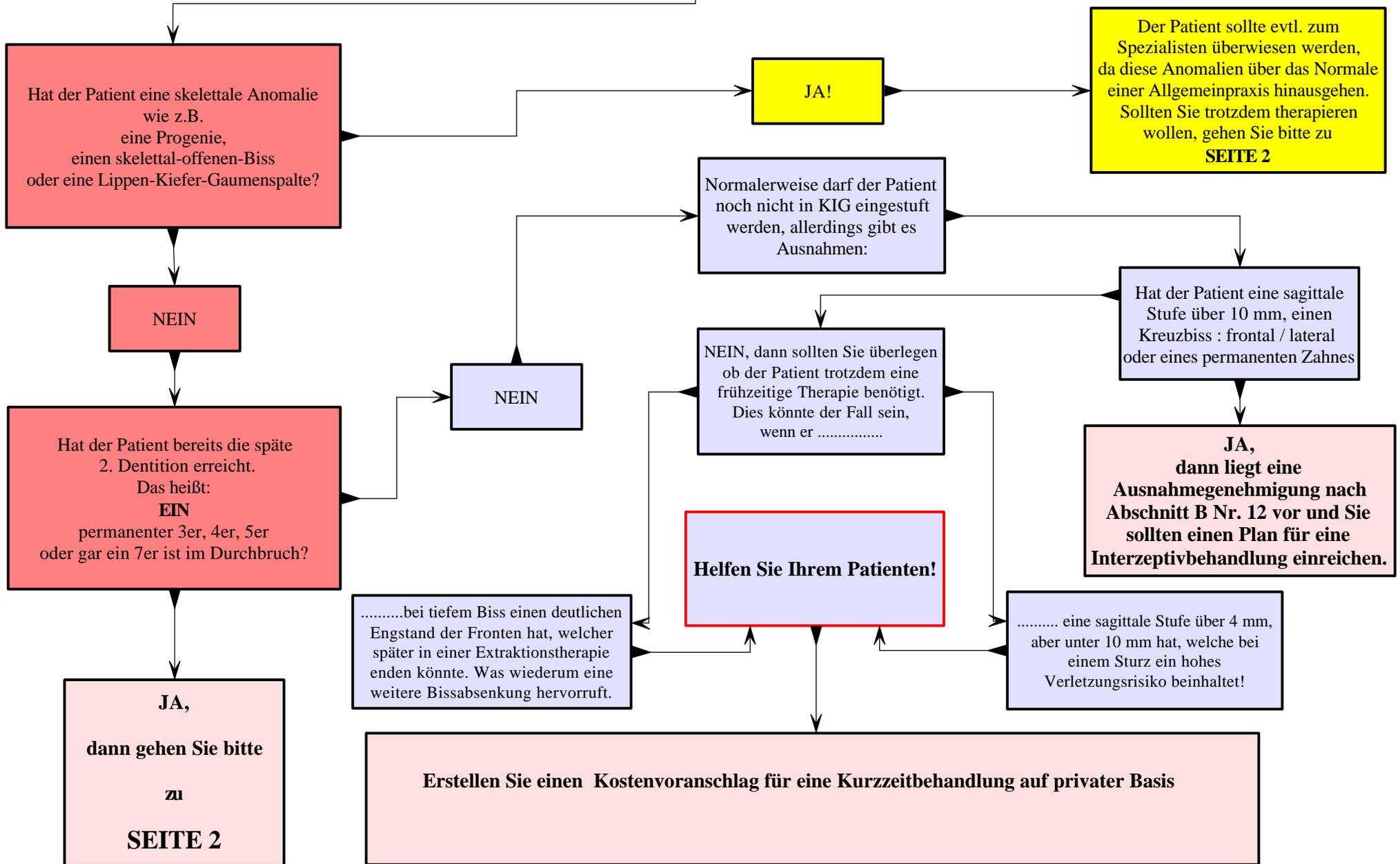


Einstufung nach KIG
Vermessung und Einschätzung im Mund (oder am Modell)
SEITE 1



Gehen Sie bitte bei jeder mit **NEIN** beantworteten Frage einen Punkt weiter nach unten

Einstufung nach KIG

Vermessung und Einschätzung im Mund (oder am Modell)

Einstufung eines Patienten, bei dem die späte 2. Dentition vorliegt. (Erläuterung siehe SEITE 1)

SEITE 2

1. Hat der Patient einen verlagerten Zahn - außer M3?	Ja bedeutet, KIG = S 5
2. Hat der Patient einen retinierten Zahn - außer M3?	Ja bedeutet, KIG = S 4
3. Hat der Patient eine sagittale Stufe über 9 mm?	Ja bedeutet, KIG = D 5
4. Hat der Patient eine sagittale Stufe über 6, bis 9 mm?	Ja bedeutet, KIG = D 4
5. Hat der Patient eine Unterzahl von perm. Zähnen bei denen ein proth. oder Kieferorthopädischer Lückenschluss indiziert ist?	Ja bedeutet, KIG = U 4
6. Hat der Patient eine negative sagittale Stufe über 3 mm?	Ja bedeutet, KIG = M 5
7. Hat der Patient eine negative sagittale Stufe von 0 -3 mm?	Ja bedeutet, KIG = M 4
8. Hat der Patient einen habituell offenen Biss über 4 mm?	Ja bedeutet, KIG = O 4
9. Hat der Patient einen habituell offenen Biss über 2, bis 4 mm?	Ja bedeutet, KIG = O 3
10. Hat der Patient einen tiefen Biss über 3 mm mit TRAUMATISCHEM Einbiss?	Ja bedeutet, KIG = T 3
11. Hat der Patient einen seitlichen "Vorbeibiss" ? (Bukkal / Lingualokklusion)	Ja bedeutet, KIG = B 4
12. Hat der Patient einen einseitigen Kreuzbiss?	Ja bedeutet, KIG = K 4
13. Hat der Patient einen beidseitigen Kreuzbiss?	Ja bedeutet, KIG = K 3
14. Hat der Patient eine Kontaktpunktabweichung oder einen Engstand über 5 mm?	Ja bedeutet, KIG = E 4
15. Hat der Patient eine Kontaktpunktabweichung oder einen Engstand über 3, bis 5 mm?	Ja bedeutet, KIG = E 3
16. Hat der Patient einen Platzmangel über 4 mm?	Ja bedeutet, KIG = P 4
17. Hat der Patient einen Platzmangel über 3, bis 4 mm?	Ja bedeutet, KIG = P 3

Sollten Sie keine der Fragen mit ja beantworten können, bedeutet dies, dass der Patient kein Anrecht auf eine kassengestützte Behandlung hat.

Allerdings muss jetzt trotzdem eine Einstufung in die KIG vorgenommen werden, da hierdurch ein sogenanntes "Doktorenhopping" ausgeschlossen werden soll!

Folgende Einstufungen sind nun möglich:

D1 = Sagittale Stufe bis 3 mm

D2 = Sagittale Stufe über 3, bis 6 mm

O1 = Offener Biss bis 1 mm

O2 = Offener Biss über 1, bis 2 mm

T1 = Tiefer Biss über 1, bis 3 mm

T2 = Tiefer Biss über 3 mm

mit / ohne Gingivakontakt

K2 = Kopfbiss, frontal/seitlich

E1 = Kontaktpunktabweichung / Engstand unter 1 mm

E2 = Kontaktpunktabweichung / Engstand über 1, bis 3mm

P2 = Platzmangel bis 3 mm

Diese Einstufung wird dem Patienten, der Krankenkasse und Ihrer KZV in schriftlicher Form mitgeteilt.

(Der Patient hat dann eine vierwöchige Einspruchsfrist die er bei seiner Krankenkasse anmelden muss.)

Danach können Sie ihm seine "Wunschtherapie" anbieten!

Hierzu empfiehlt sich ein Kostenvoranschlag gestützter Behandlungsvorschlag.

Jedes JA bedeutet auch, dass Sie sofort einen Behandlungsplan erstellen- und einreichen können!

Eine Lippen-Kiefer-Gaumenspalte bzw. andere kraniofaziale Anomalien werden bei **KIG A 5** eingestuft. Der skelettal-offene-Biss bedeutet **KIG O 5**